

Literatur

Literaturfestival: Norwegische Autorin Trude Teige liest in Tondern



Trude Teige präsentiert in Tondern ihr neuestes Buch. Foto: Ole Berg-Rusten/NTB/Ritzau Scanpix

Am 19. September ab 19 Uhr findet in der Deutschen Bücherei Tondern eine Lesung im Rahmen des Literaturfestivals Ord fra Nord statt. Zu Gast ist die norwegische Autorin Trude Teige.

Autorinnen und Autoren näherbringen, Inspiration zu neuen Büchern geben und mit Schreibenden ins Gespräch kommen: Das sind die Ziele des Literaturfestivals Ord fra Nord. Die Veranstaltenden laden Schreibende aus Skandinavien ein, im deutsch-dänischen Grenzland ihre neuesten Werke zu präsentieren. In diesem Rahmen liest die norwegische Autorin Trude Teige am 19. September ab 19 Uhr in der Deutschen Bücherei Tondern.

„Aus unseren Erfahrungen ist das immer ein wahnsinnig schöner Abend“, erklärt Marie Medow, Leiterin der deutschen Bücherei in Tondern. Die Bibliothek ist seit 2019 stets einer der Veranstaltungsorte des Literaturfestivals, das jedes Jahr Mitte September stattfindet. „Es ist immer ein Gewinn“, erklärt Medow.

Trude Teige wird auf Norwegisch ihr neuestes Werk präsentieren. „Die meisten, die Dänisch können, verstehen auch Norwegisch“, sagt Medow. Somit sollte keine Sprachbarriere vorhanden sein. Für Deutschsprachige wird es ein Übersetzungsangebot geben. Der Eintritt kostet 80 Kronen.

Wer ist Trude Teige?

Trude Teige ist eine norwegische Autorin, Übersetzerin und Journalistin. Sie hat bislang fünf erfolgreiche Krimiromane über die Fernsehjournalistin Kajsa Coren sowie historische Romane verfasst. „Patienten“ von 2017 wurde sowohl für den Bookstore Award als auch für den Riverton Award nominiert. Teige verkaufte insgesamt circa 160.000 Bücher. Ihre Werke wurden erst in den vergangenen fünf Jahren ins Dänische übersetzt.
